

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Mulmshorn
vom 12.02.2015**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

von der Verwaltung anwesend:

StOAR Hans-Joachim Bruns

Frau Sylvia Hellwig

Protokollführung

Zuhörer: 4

Presse: 1

Einwohnerfragestunde:

OBM Berg begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Ehren-Ortsratsmitglied Schoen. Dieser fragt danach, wie viele Wohnbaugrundstücke seit der letzten Wahlperiode verkauft worden seien. StOAR sagt, er werde im weiteren Verlauf der Sitzung unter Mitteilungen näher darauf eingehen.

Des Weiteren habe ihn der Zuschussantrag der Osterfrauen verwundert, so Ehren-Ortsratsmitglied Schoen. OBM Berg antwortet darauf, dass die Osterfrauen die Ostereier selber bemalen und allen Bürgern und Bürgerinnen mit diesem Geschenk an der Haustür persönlich und öffentlich zum Osterfeuer und so insbesondere Neubürgern / Neubürgerinnen in Mulmshorn in die Ortsgemeinschaft einladen. Ehren-Ortsratsmitglied Schoen meint, dass dies bisher immer kostenneutral gewesen wäre. Das verneint OBM Berg. Letztes Jahr sei die Aktion über Spenden finanziert worden. Das wäre aber halt nicht immer möglich, so OBM Berg. Ehren-Ortsratsmitglied Schoen regt an, ein paar Sponsoren auszumachen. Da wären die Osterfrauen auch dran, sagt OBM Berg.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen VorlNr.
Ladung und der Beschlussfähigkeit

OBM Berg eröffnet die Sitzung, stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen worden ist und der Ortsrat beschlussfähig ist.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden VorlNr.
Anträge

OBM Berg beantragt die Ergänzung der Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil der Sitzung um einen neuen TOP 10.

Der Ortsrat genehmigt die Tagesordnung mit der beantragten Ergänzung einstimmig.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 16.12.2014

VorlNr.

Beschluss:

Der Ortsrat genehmigt die Niederschrift vom 16.12.2014 bei 2 Enthaltungen.

TOP 4 Anträge vom TuS Mulmshorn auf Gewährung von Zuschüssen für die a.) Jugendarbeit b.) die Anschaffung eines Notebooks und Druckers

VorlNr.

OBM Berg bejaht auf Anfrage, dass ein solcher Antrag auf Bezuschussung jedes Jahr gestellt werde und führt weiter aus, dass der Ortsrat verpflichtet sei, die Vereine Mulmshorn zu unterstützen, weil diese nicht der ARS (Arbeitsgemeinschaft Rotenburger Sportvereine) angehören wie die übrigen Vereine in Rotenburg.

ORM Westermann moniert, dass für Alles ein Antrag gestellt werde. ORM N. Bammann klärt, dass sich die Verfahrensweise der Berichterstattung mit Beginn der Rückserie in der Fußballabteilung geändert habe. Die Ergebnisse müssten jetzt direkt nach Spielende im Beisein des Schiedsrichters vor Ort ins Internet online gestellt werden. ORM Moret ergänzt, dass in gleicher Weise auch kurzfristige Veränderungen sofort und direkt an Ort und Stelle vom Schiedsrichter dokumentiert werden müssen. OBM Berg ergänzt, dass Router und die monatlichen Kosten dafür der TuS selbst übernehme.

StOAR Bruns bemerkt, es wäre buchungstechnisch wünschenswert, wenn der Ortsrat den Zuschuss für Jugendarbeit einmalig um 100 € erhöhe und die Anschaffung zu b) nicht besonders bezuschusse.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt einstimmig, dem TuS Mulmshorn entsprechend des Antrages unter a.) für die Jugendarbeit insgesamt 1.100,- € Zuschuss zu gewähren, den Teil b.) des Antrages unberücksichtigt zu lassen.

TOP 5 Antrag der Osterfrauen auf Gewährung eines Zuschusses für die Osterfrauentour

VorlNr.

Ohne Frage mache die Arbeit der Osterfrauen für die Pflege des Ortsbildes Sinn, äußert ORM Westermann. Es handele sich dabei jedoch nicht um einen Verein. Man müsse sich die Frage stellen, wer als Nächster einen Zuschussantrag für irgendwas stellen werde. OBM Berg betont, dass künftig individuell drauf geachtet werden müsse, wer einen Antrag stelle und wofür. Für sie mache es auf den konkreten Antrag bezogen schon einen großen Unterschied, ob etwas für die Allgemeinheit getan werde oder für sich selbst.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt einstimmig, die lt. Antrag der Osterfrauen Mulmshorn beantragten 100,- € Zuschuss für die Osterfrauentour 2015 zu gewähren.

TOP 6 Teilnahme Wettbewerb "Kerniges Dorf"

VorlNr.

OBM Berg erläutert kurz den Wettbewerb der Agrarsozialen Gesellschaft e. V., der Rentenkasse sowie des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft anhand der kopierten Unterlagen. Als Preisgeld wären für Mulmshorn 2.000,- € möglich. Sie empfehle eine Teilnahme und werde auch federführend den Antrag bearbeiten.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt einstimmig die Teilnahme an dem Wettbewerb "Kerniges Dorf!".

TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder VorlNr.

Mitteilungen:

TOP 7.1 Bewerbungen um Baugrundstücke in Mulmshorn VorlNr.

StOAR Bruns teilt mit, dass die Verwaltung zurzeit in Bezug auf Baugrundstücke mit sieben Bewerbern in Verhandlungen stehe, wobei eine Bewerbung für zwei Grundstücke vorliege. Ein Vertragsabschluss für ein Baugrundstück stehe kurz bevor. Auch für ein Grundstück am Diekweg gebe es eine Bewerbung. Es seien insgesamt 14 noch Wohnbaugrundstücke zu erwerben. Im Bereich Gewerbeflächen gäbe es keine Veränderung.

Anfragen:

TOP 7.2 Dichte Rohre hinterm Diekweg / Baum im Graben VorlNr.

ORM Westermann berichtet, dass er hinterm Diekweg total dichte Rohre festgestellt habe vom Sottrumer Weg Richtung Horstedter Weg auf der rechten Seite hinter dem Bauplatz. Zudem stehe ein Baum mitten im Graben. Er fragt, ob der Baum entfernt werden könne. ORM und Wegemeister T. Bammann erklärt, dass er vorhabe, den Graben im Frühjahr diesen Jahres räumen zu lassen. Das Problem dort seien die Erlen. Es würde bei mehreren Vorhaben Stück für Stück vorgegangen, mit den entsprechenden Genehmigungen durch die Verwaltung.

TOP 7.3 Wanderwege VorlNr.

ORM Westermann berichtet zum Thema Wanderwege, dass es wohl Probleme gäbe mit dem Verlauf eines geplanten Weges. Jäger in Hesedorf wollten nicht, dass ein Weg durch deren Jagdrevier bzw. das Naturschutzgebiet mit Damm- und Rotwildbeständen gehen würde. Es sei zu überlegen, ob ein Weg Richtung Horstedt erstellt werden könne. ORM Westermann werde sich weiter mit dem Thema beschäftigen. OBM Berg bedankt sich für das bisherige Engagement und bietet Unterstützung für den weiteren Verlauf an.

TOP 7.4 Osterfeuer VorlNr.

ORM N. Bammann fragt, wo das diesjährige Osterfeuer stattfindet. OBM Berg sagt, dass die Zuständigkeit der Organisation bei der Feuerwehr läge.

TOP 7.5 Geschwindigkeits-Messanlage

VorlNr.

ORM Lesch fragt nach dem Sachstand zur Geschwindigkeitsmessanlage. ORM T. Bammann berichtet, dass die Anlage heute in Betrieb genommen worden sei.

OBM Berg spricht einen herzlichen Dank an die beiden Betreuer der Anlage aus, ORM Moret und ORM T. Bammann.

TOP 7.6 Grabenräumung

VorlNr.

ORM T. Bammann berichtet zur Grabenräumung, dass an den Ortsstraßen sowie an Feldwegen geräumt werde, zum Teil in Eigenregie im Rahmen der Hand- und Spanndienste. StOAR Bruns kündigt an, im nicht öffentlichen Teil noch eine Aussage zu treffen zu der Anfrage von T. Bammann in Bezug auf Arbeiten durch den städtischen Bauhof.

TOP 7.7 Umsetzung der Skulptur

VorlNr.

OBM Berg berichtet, dass die Skulptur „Anders Tanz“ am Ortseingang von Rotenburg kommand umgesetzt werden solle, weil sie dort an der Stelle nicht richtig zur Geltung käme. Es habe ein Ortstermin statt gefunden, bei dem angeregt wurde, dass die Skulptur zukünftig an der Außenwand der Turnhalle stehen könne. Dazu müssten Halterungen an der Stirnwand der Halle angebracht werden. Diese Arbeiten könnten ehrenhalber ausgeführt werden, lediglich gegen Entrichtung der Materialkosten. ORM Westermann gibt zu bedenken, ob ein Bauantrag gestellt werden müsse, weil es sich dabei um eine Änderungen der Außenfassade handeln würde. Mit dem Künstler sei über die Umsetzung gesprochen worden. Weil das Kunstwerk in den Besitz Mulmshorns übergegangen sei, könne die Umsetzung erfolgen, so ORM T. Bammann. Nach Umsetzung würde sodann ein Schild am bisherigen Standort mit Hinweis auf den neuen angebracht. OBM Berg berichtet davon, dass angeregt worden sei, die Skulptur abends bzw. im Winter zu beleuchten. Ein Kostenvoranschlag sei schon eingeholt worden. Darüber werde dann aber noch einmal im Detail im Ortsrat gesprochen. Es müsse erst abgeklärt werden, ob tatsächlich ein Bauantrag gestellt werden müsste.

TOP 7.8 Termin Müllsammelaktion

VorlNr.

Als Termin für die nächste Müllsammelaktion wird der 18. April 2015 vereinbart.

TOP 7.9 Beleuchtetes Schild am HDZ

VorlNr.

ORM Hill fragt nach dem Stand eines beleuchteten Schildes am HdZ. OBM Berg berichtet, dass man am Ball sei. Nächsten Mittwoch gäbe dazu ein Treffen.

**TOP 7.10 Generelle zeitliche Vorverlegung der Sitzungen des Ortsrates
Mulmshorn**

VorlNr.

Der Ortsrat tauscht sich über die grundsätzliche Vorverlegung der Sitzungen des Ortsrates um eine halbe Stunde auf 19:30 Uhr aus.

Ab der nächsten Sitzung des Ortsrates beginnen die Sitzungen generell um 19:30 Uhr.

Wegen Terminüberschneidungen mit dem Stadtrat werden die Termine der Ortsratssitzungen im Oktober um eine Woche auf den 15.10.2015 verschoben sowie im Dezember auf den 17.12.2015.

OBM Berg schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:35 Uhr.

Nach Abstimmung über den TOP 10 teilt StOAR Bruns noch wie in der Einwohnerfragestunde angekündigt die Namen der Baugrundstücks-Bewerber mit:

Voßmeijer/Risch, Moret, Mahnken, Löber-Cordes, Kerner, Kurk, Peters. OBM Berg zeigt sich über die positive Entwicklung sehr erfreut und sagt, dass der Ort das richtige Zeichen gesetzt habe, für die Grundstückskäufern die verstärkte Bodenplatte anteilig zu übernehmen.

Danach ergibt sich noch eine Mitteilung von StOAR Bruns in Bezug auf eine Anfrage innerhalb der Ortsratssitzung vom 16.12.2014 zum Zurückschneiden des Straßenbegleitgrüns: Nach Rücksprache mit dem Tiefbauamt ist folgende Regelung möglich: In Absprache mit dem Amt 65 können im Rahmen von Hand- und Spanndiensten Arbeiten vor Ort erledigt werden. ORM T. Bammann wirft ein, dass er niemanden finden würde, der 1,8 km am Hese-dorfer Weg bis zur Ortsgrenze mal eben übernehmen würde. Er habe eine Firma an der Hand, die würde er demnächst beauftragen, weil es sonst Beschwerden gäbe. StOAR Bruns betont, dass ORM T. Bammann unbedingt Rücksprache mit dem verantwortlichen Fachamt nehmen solle. Das wolle ORM T. Bammann auch machen; aber seine Anfrage sei schon sehr lange her und er habe noch keine Zusage bekommen, auch vom Bauhof nicht. StOAR Bruns sagt: Wenn die Beschwerden dann kämen, müsste das Fachamt sich damit auseinandersetzen. Außerdem habe das Amt die Verantwortung für die Verkehrssicherungspflicht.

OBM Berg schließt die Sitzung um 21:40 Uhr.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.